

Blickrichtung München '72"

Das Mißgeschick zwang die Bodenseemannschaft Nummer zwei nicht in die Knie. Eine "kleine Entschädigung" nannte Bantle den europäischen Goldmedaillengewinn seines Vierers 1969 in Klagenfurt. Nach dem Weltmeisterschaftssieg 1970 im kanadischen St.Catharines wurde die Devise ausgegeben: "Jetzt ist München im Visier", und nach der Wiederholung des Europameisterserfolges 1971 auf dem Kopenhagener Bagsvaerdsee stellte Bantle ohne Pathos fest: "Die Marschrichtung stimmt."

Als in 'Feldmoching für Peter Berger, Johann Färber, Gerhard Auer, Alois Bierl und Steuermann Uwe Benter olympisches Gold als bisher wertvollste Ernte eingefahren war, meinte ein erfahrener DDR-Journalist anerkennend und neiderfüllt: "Tatsächlich, diese Mannschaft wäre nur zu schlagen, wenn ihr Boot sinkt..."



Siegerehrung Vierer mit Steuermann. Gold für die BRD in der Besetzung Peter Berger, Hans-Johann Färber, Gerhard Auer, Alois Bierl und Steuermann Uwe Benter.

Stachel bleibt im Fleisch

Ruderprofessor Dr. Karl Adam wußte, wieviel Leistungspotenz bei den Bodensee-Bullen investiert war. Nicht ohne Grund bejammerte der Akademieleiter vergeblich das Achterdesinteresse am Bodensee, und auch der besondere Ehrgeiz der DDR hatte in diesem ersten Münchner Ruder-Finallauf seine tiefe Ursache: Auf internationaler Ebene seit 1969 gewannen die Ruderer aus dem anderen Deutschland in allen übrigen sechs FISA-Bootsgattungen Titel und Medaillen, im Vierer-mit jedoch bildeten die "Bodensee-Bullen" eine nicht zu überwindende Hürde..Der Stachel blieb auch in München im Fleisch. Und die wohl einzige - trotz Silber - "Ernüchterung" im Lager der Ruderer aus Ost-berlin, Dresden, Leipzig und Magdeburg kommentierte ein Kenner der Verhältnisse mit den Worten "Die hätten wohl lieber auf eine andere Goldmedaille - ausgenommen im Vierer-ohne verzichtet, wäre ihnen die Entzauberung der "Bären" gelungen...."

"Zuviel, und zu wenig getan"

Es bedurfte beim anderen bundesdeutschen Vierer ohne Steuermann, der Ruhrrevier'-Mannschaft seit Kopenhagen 1971, vieler moralischer Aufrüstung bis München. Die Frage "mit Bronze zufrieden?" beantwortete Trainer Siegfried Kuhlmeier-Becker mit "wenn man bescheiden ist...". Bescheiden war "Kuhli" offensichtlich nicht. Die 37 hundertstel Sekunden Rückstand auf die DDR im Luzerner Rotsee-Finale ließen Olympiasilber in greifbare Nähe rücken.

Die wissenschaftlich untermauerte Rundum-Vorbereitung der DDR-Olympiateilnehmer verhinderte beim bisherigen Wettkampfverlauf krasse Ausfälle. Auch der DDR-Mannschaft blieben Enttäuschungen nicht ganz erspart. Sie betrafen unter anderem das Boxen, Schießen und Gewichtheben. Der einen oder anderen nichterfüllten Hoffnung aber standen großartige Steigerungen insbesondere im Turnen, Schwimmen und in der Leichtathletik gegenüber. In diesen drei Sportarten und durch die glänzenden Ergebnisse des in Mexiko nicht ausgetragenen Kanu-Slaloms wird die DDR die höchste Medaillenzuwachsrate gegenüber 1968 verzeichnen. Im Turnen gewann die DDR 1972 drei Gold- und zwei Silbermedaillen mehr als vor vier Jahren und verbesserte sich insgesamt von vier auf neun Medaillen. Hervorragend auch die Steigerung im Rudern von drei auf sieben Medaillen, einmal Gold und dreimal Bronze mehr als in Mexiko. Die allergrößte Zuwachsrate aber werden wohl die Leichtathleten erzielen, die 1968 zu zwei Gold- und drei Silbermedaillen und einmal Bronze kamen und dieses Ergebnis in München mehr als verdreifachen können. Hier erscheint auch der erste Weltranglistenplatz greifbar nahe.

Rudern

Vorläufe

Vierer m.St. (jeweils die ersten drei Boote ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe), 1.Lauf: 1.Deutschland(Bodensee-Vierer) 6:46,66; 2.UdSSR 6:50,21; 3.Neuseeland 6:51,76; 4/USA 6:56,01; 5.Norwegen 7:05,75; 2.Lauf: 1.Schweiz 6:53,30; 2. Italien 6:53,59; 3.Großbritannien 6:57,33; 4.Australien 7:07; 5.Dänemark 7:08,22; 3.Lauf: 1.DDR 6:44,57; 2.CSSR 6:49,41; 3.Niederlande 6:53,30; 4.Kanada 7:01,52.

Zweiter o.St. (jeweils die Vorlaufsieger ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe), 1.Lauf: 1. Haas Ulbricht(Offenbach/M) 7:22,94; 2.Oanta/Grumezescu(Rumänien) 7:23,03; 3. Cooper/McCarthy (Gr.Brit.) 7:30,62; 4.Balogh/Sarlos(Ungarn) 7:49,70; 5.Rion/Ruiz (Mexiko) 7:59,53; 2.Lauf: 1.Bachmann/Fiseher (Schweiz) 7:20,51, 2.Broniec/Slosarski(Polen) 7:24,16, 3.I aynenburg/Stokvis(Niederlande) 7:26,80, 4.Lyon/Hough(USA) 7:33,16, 5. Fortmüller/Wolf(Österreich) 7:38,53; 3.Lauf: 1.Paliakow/Wassiliew(UdSSR) 7:28,97, 2.Erichsen/Fiskerstrand(Norwegen) 7:34,89; 3.Mackney/Stevens(Australien) 7:39,05 4.Bagatini/Souza(Brasilien) 7:42,02, 5.Ri/Li(Nord-Korea) 8:04,91; 4.Lauf: 1.Brietze/Mager(DDR) 7:20,35, 2.Zapleta/Lakomy(CSSR) 7:25,92, 3.Mrduljas/Mardesic(Jugoslawien) 7:40,47, 4.van Ruyven/Symssyk(Kanada) 7:46,90.

Einer (jeweils die Vorlauf sieger ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe), 1.Lauf: 1. Demiddi(Argentinien) 7:46,09, 2.Hild (Bingen) 7:48,12, 3. Bürgin(Schweiz) 8:00,20, 4.Janis (Chile) 3:23,33, 5. Butterfield (Bermudas) 8:29,20, 6. Spamer(Mexiko) 8:38,63; 2.Lauf: 1.Malyschew(UdSSR) 7:42,67, 2.Güldenpfennig(DDR) 7:46,31, 3.Drea (Irland) 7:47,64, 4.Dietz(USA) 7:57,85, 5.Hellebrand(OSSR) 7:58,15, 6.Baelter(Schweden) 8:12,92; 3.Lauf: 1. Valtschew(Bulgarien) 7:50,29, 2. Watkinson(Neuseeland) 7:51,29, 3.Dwan(Gr.Brit.) 7:57,49, 4.Borgesin(Dänemark) 7:58,94, 5.Okanoto(Japan) 8:20,82, 6.Marewes(Portugal) 8:39,73.

Zweiter m.St. (jeweils die Sieger ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe), 1.Lauf: 1.0.u.S.Svojanecvsky(OSSR) 7:41,27, 2.Furier/Lindecker(Scliweiz) 7:46,05, 3.Tudor/Ceaapura(Rumänien) 7:47,98, 4.Josephson/Neary(Kanada) 7:49,54, 5.Andreassen/Bergood (Norwegen) 8:00,56, 6.de Weert/van Herck(Belgien) 8:08,51; 2.Lauf: 1.Jones/Stains(USA) 7:50,00, 2.Repsc/Dlugosz(Polen) 7:57,25, 3.Luttik huizen/Kieft(Holland) 8:00,15, 4. Hinteregger/Grieshofer(Österreich) 8:08,88, 5.Ciappesoni/Buenhora(Uruguay) 8:29,51; 3.Lauf: 1.Gunkel/Lucke(DDR) 7:54,11, 2.Valov/Kanakiev(Bulgarien) 8:01,12, 3.ZX Trouchin/Semenzato(Italien) 8:02,79, 4.Coucardon/Duniak(Frankreich) 8:09,62, 5.Yucciolino/Gabbe(Argentinien) 8:20,19; 4.Lauf: 1.Eschinov/Iwanow (UdSSR) 7:45,84, 2.Hart/Maxwell(Gr.Brit.) 7:49,56, 3.Musmann/Krause (Hannover) 8:02,19, 4. Ahonen/Anderson (Finnland) 3:06,56, 5.Rivero/Lores (Kuba) 8:17,34.

Fortsetzung MÜHCEN in ZAHLEN (Rudern)

Vierer o.St. (jeweils die Vorlaufsieger ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe), 1.Lauf: 1.Rumänien 6:49,11; 2.Norwegen 6:53,27; 3.Kanada 7:02,34; 4.Jugoslawien 7:05,00; 5.Nordkorea 7:10,57; - 2.Lauf: 1.Neuseeland 6:47,27; 2.Schweiz 6:55,81; 3.Argentinien 6:59,72; 4.Ungarn 7:29,98; 5.Mexiko 7:20,00; 3.Lauf: 1.DLR 6:43,87; 2.Großbritannien 6:45,30; 3.Deutschland(Ruhrrevier-Vierer) 6:47,53; 4.Italien 6:53,85; 5.Frankreich 6:56,58; 4.Lauf: 1.UdSSR 6:42,40; 2.Dänemark 6:47,60; 3.Bulgarien 6:47,99; 4.USA 6:57,05; 5.Kuba 7:07,61.

Doppelzweiter (jeweils die Sieger ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe), 1.Lauf: 1.Delafield/Crooks(Großbritannien) 6:57,70; 2.Böhmer/Schmied(DDR) 7:07,94; 3.Heyche/Dehombreuy(Belgien) 7:16,69; 4.Imaz/Ibarra(Argentinien) 7:18,28; 5.Barr/McNiven (Kanada) 7:21,69; 2.Lauf: 1.Straka/Lacine(CSSR) 6:56,82, 2.Rickstuhl/Isler(Schweiz) 7:02,90; 3.Hansen/Thorrgeresen(Norwegen) 7:03,65; 4.McKibbon/van Blohm(USA) 7:08,91; 5.Kowalewski/Lewandowski (Polen) 7:21,05; 3.Lauf: 1. Timoschinin/Korschikow(UdSSR) 6:56,17; 2.Bruyn/Veenemans(Holland) 7:02,12; 3.Meißner/Heyne" (Mannheim/Bad Godesberg) 7:12,03; 4.Ito/Miinato(Japan) 7:17,51; 5.S.Scheffler/R.Scheffler(Mexiko) 7:43,87; 4.Lauf: 1.Secher/Engelbrecht(Dänemark) 7:11,32; 2. Ribot/ Thibaut(Frankreich) 7:16,50; 3.Krausbar/Pichinger(Österreich) 7:29,13; 4.Oliveira/Barosso (Portugal) 8:09,93.

Achter (jeweils die ersten drei Boote ins Halbfinale, der Rest in die Hoffnungsläufe): 1.Lauf: 1.USA 6:06,01; 2.Deutschland (DRV-Verbandsboot) 6:10,28; 3.Osterreich 6:20,60; 4.Italien 6:21,80; 5.Frankreich 6:32,47; 2.Lauf: 1.Neuseeland 6:06,19; 2.Ungarn 6:17,51; 3.Argentinien 6:20,31; 4.Polen 6:26,95; 5.Jugoslawien 6:27,82; 3.Lauf: 1.UdSSR 6:12,35; 2.Niederlande 6:13,03; 3.DDR 6:14,06; 4.Australien 6:14,75. 5.CSSR 6:17,70.

Rudern

Hoffnungsläufe

Einer (jeweils die ersten Drei ins Halbfinale): 1.Lauf: 1.Hild(Bingen) 7:48,11; 2.Drea(Irland) 7:50,27; 5.Borgesen(Dänemark) 7:56,66; 4.Baelter(Schweden) 8:11,07; 5.Butterfield(Bermudas) 8:26,16; 2.Lauf: 1.Güldenpfennig(DDR) 8:05,19; 2.Dwan(Gr.Brite) 8:10,32; 3.Hillebrand(CSSR) 8:19,28; 4.Janis(Chile) 8:29,66; 5.Mareves(Portugal) 8:54,27; 3.Lauf: 1.Dietz(USA) 7:59,13; 2.Bürgin (Schweiz) 8:04,81; 3.Watkinson(Neuseeland) 8:11,51; 4.Okamoto(Japan) 8:27,36; 5.Spamer (Mexiko) 8:40,76.

Zweiter o.St. (jeweils die ersten beiden ins Halbfinale): 1.Lauf: 1.Zapletal/Lakomy(CSSR) 7:34,16; 2.Lyon/Hough(USA) 7:37,34; 3.McHamy/Stevens(Australien) 7:45,03; 4.Rion/Ruiz(Mexiko) 8:15,97; 2.Lauf: 1.Leyenburg/Stokvis(Niederlande) 7:38,51; 2.Erichsen/Fiskerstrand(Norwegen) 7:50,21; 3.Dalagh/Sarlos(Ungarn) 7:59,40; 3.Lauf: 1.Broniec/Slusarski(Polen) 7:34,77; 2. Cooper/McCarthy (Gr.Brit.) 7:40,78; 3.van Ruyven/Symsyk(Kanada) 7:45,71; 4.Ri/Li (Nordkorea) 7:56,42; 4.Lauf: 1.Oanta/Grumezescu(Rumänien) 7:30,45; 2.Mrduejas/Mardesic(Jugoslawien) 7:40,84; 3.Bagatini/Souza(Brasilion) 7:42,63; 4.Fortmüller/Wolf(Österreich) 7:44,45.

Zweiter 111.St. (jeweils die ersten beiden ins Halbfinale): 1.Lauf: 1.Hart/Maxwell(Gr.Brit.) 8:01,14; 2.Andreassen/Bergodd(Norwegen) 8:03,50; 3.Tronchin/Semenzato(Italien) 8:10,46; 4.Hinteregger/Krieshofer(Österreich) 8:15,94; 2.Lauf: 1.Valov/Inakiev(Bulgarien) 8:10,94; 2.Josephson/Niery(Kanada) 8:12,69; 3.Luttikhuizen/Kieft (Niederlande) 8:17,37; 4.Rivero/Lores(Kuba) 8:37,14; 3.Lauf: 1.Tudor/Ceapura(Rumänien) 8:08,34; 2.Repsz/Dlugosz(Polen) 8:10,87; 3.Ahonen/Anderson(Finnland) 8:11,89; 4.Jucciolino/Gadda(Argentinien) 3:31,51; 4.Lauf: 1.Musmann/Krause(Hannover) 8:07,95; 2.Furter/Lindecker(Schweiz) 8:11,53; 3.Coucardon/Durniak(Frankreich) 8:15,25; 4.de Weert/van Herck(Belgien) 8:16,26; 5.Ciappesoni/Buenahora(Uruguay) 8:52,42.

Vierer o.St. (jeweils die ersten beiden ins Halbfinale): 1.Lauf: 1.Deutschland(Ruhrrevier-Mannschaft) 6:58,10; 2.Dänemark 7:04,37; 3.Ungarn 7:16,06; 4.Nordkorea 7:18,30; 2.Lauf: 1. Großbritannien 7:06,79; 2.Kuba 7:11,23; 3.Argentinien 7:12,74; 4.Jugoslawien 7:18,18; 3.Lauf: 1.Schweiz 7:03,31; 2.Kanada 7:06,90; 3.Frankreich 7:09,33; 4.USA 7:13,95; 4.Lauf: 1.Italien 7:00,65; 2.Bulgarien 7:02,69; 3.Norwegen 7:03,08; 4.Mexiko 7:32,31.

Vierer m.St. (nur ein Lauf; die ersten drei im Halbfinale): 1.USA 7:02,68; 2.Kanada 7:04,35; 3.Norwegen 7:05,09; 4.Australien 7:07,08; 5.Dänemark 7:19,67

Doppelzweiter (jeweils die ersten beiden ins Halbfinale) 1.Lauf: 1.Ribot/Thibaut(Frankreich) 7:10,45; 2.Meissner/Heyne(Mannheim/Godesberg) 7:11,55; 3.McKibbon/van Blom(USA) 7:19,63; 4.Barr/Mc Niven (Kanada) 7:29,05; 2.Lauf: 1.Hansen/Thogersen(Norwegen) 7:03,71; 2.Bruyn/Veenemans(Niederlande) 7:04,15; 3.Imaz/Ibarra(Argentinien) 7:22,15; 3.Lauf: 1.Ruckstuhl/Isler(Schweiz) 7:14,70; 2.Heyche/Dehombreux(Belgien) 7:17,58; 3.Scheffler/Scheffler(Mexiko) 7:40,11; 4. Oliveira/parosso(Portugal) 7:44,25; 1.Böhmer/Schmied (DDR) 7:00,54; 2.Kowalewski/Lewandowski(Polen) 7:08,27; 3.Ito/Minado(Japan) 7:09,73, 4.Krausbar/Puchinger(Österreich) 7:16,16.

Achter (nur ein Lauf; die ersten drei ins Halbfinale): 1.Australien 6:09,75; 2.CSSR 6:14,23; 3.Polen 6:16,23; 4.Frankreich 6:19,58; 5.Italien 6:20,21; 6.Jugoslawien 6:25,94.

Rudern

Halbfinale (jeweils die ersten drei ins Finale)

Vierer m.St., 1.Lauf: 1. Deutschland (Bodensee-Mannschaft) 7:19,43; 2. CSSR 7:20,95; 3. Neuseeland 7:21,94; 4. Schweiz 7:28,25; 5. Norwegen 7:32,51; 6. DDR 7:35,11; 2.Lauf: 1. UdSSR 7:09,08; 2. DDR 7:11,12; 3. USA 7:18,59; 4. Holland 7:23,66; 5. Kanada 7:31,90; 6. Italien 7:34,67;

Einer, 1.Lauf: 1. Demiddi (Argentinien) 8:10,01; 2. Guelden-pfennig (DDR) 8:16,35; 3. Buergin (Schweiz) 8:16,95; 4. Valtchev (Bulgarien) 8:17,64; 5. Drea (Irland) 8:27,70; 6. Hellebrand (CSSR) 8:44,60; 2.Lauf: 1. Malischew (UdSSR) 8:13,49; 2. Dietz (USA) 8:21,54; 3. Hild (Bingen) 8:26,37; 4. Borgensen (Dänemark) 8:27,93; 5. Watkinson (Neuseeland) 8:30,88; 6. Dwan (Gr. Brit.) 8:38,62;

Zweier o. St., 1.Lauf: 1. Broniec/Slusarski (Polen) 7:42,41; 2. Bachmann/Fischer (Schweiz) 7:44,91; 3. Oanta/Grumezescu (Rumänien) 7:47,77; 4. Hough/Lyon (USA) 7:50,26; 5. Erichsen/Fiskerstrand (Norwegen); 6. Haas/Ulbricht (Offenbach/Frankfurt). 2.Lauf: 1. Brietzke/Mager (DDR) 7:40,58; 2. Luynenburg/Stokvis (Niederlande) 7:41,86; 3. Zapletal/Lakomy (CSSR) 7:45,11; 4. Poliakov/Wasiliew (UdSSR) 7:46,18; 5. McCarthy/Ooper (Gr. Brit.) 7:56,59; 6. Mrduljas/ Mardescic (Jugoslawien) 8:01,58;

Zweier m. ST., 1.Lauf: 1. Gunkel/Lucke (DDR) 8:13,87; 2. Muss- mann/Krause (Hannover) 8:19,86; 3. Repsz/Dlugosz (Polen) 8:20,69; 4. Hart/Maxwell (Gr. Brit.) 8:21,61; 5. Staines/Jones (USA) 8:25,40; 2.Lauf: 1. Eschinow/Iwanow (UdSSR) 8:07,34; 2. Svojanovsky/Svoja- novsky (CSSR) 8:07,88; 3. Tudor/Ceapura (Rumänien) 8:10,89; 4. Valov/ Yanakiev (Bulgarien) 8:20,21; 5. Andreassen/Bergodd (Norwegen) 8:30,29; 6. Furler/Lindecker (Schweiz) 8:32,34;

Doppelzweier, 1.Lauf: 1. Boehmer/Schmied (DDR) 7:29,13; 2. Crooks /Delafie1d (Gr. Brit) 7:31,62; 3. Straka/Lacina (CSSR) 7:36,83; 4. Bruyn/Veenemans (Holland) 7:40,77; 5. Ruckstuhl/Isler (Schweiz) 7:45,42; 6. Meissner/Heyne (Mannheim/Bad Godesberg) 7:46,21; 2.Lauf: 1. Seeher/Engelbrecht (Dänemark) 7:31,23; 2. Timoschinin/Korschikow (UdSSR) 7:35,33; 3. Hansen/Thogersen (Norwegen) 7:35,82; 4. Ribot/ Thibaut (Frankreich) 7:47,68; 5. Heyche/Dehombreux (Belgien) 7:55,00; 6. Kowaleski/Lewwandowski (Polen) 7:59,52;

Vierer o.St., 1.Lauf: 1. Neuseeland 7:03,99; 2. DDR 7:06,88; 3. Deutschland (Ruhrrevier-Mannschaft) 7:10,56; 4. Kanada 7:13,61; 5. Italien 7:14,20; 6. Kuba 7:36,36; 2.Lauf: 1. Rumänien 7:12,50; 2. Dänemark 7:16,01; 3. UdSSR 7:16,59; 4. Großbritannien 7:22,21; 5. Schweiz 7:23,87; 6. Bulgarien 7:24,93;

Achter, 1.Lauf: 1.DDR 6:22,47; 2.UdSSR 6:24,80; 3. USA 6:27,53; 4. Ungarn 6:32,25; 5. CSSR 6:38,70; 6. Österreich 7:05,51; 2.Lauf: 1. Deutschland (DRV-Verbandsachter) 6:27,44; 2. Neuseeland 6:28,40; 3. Polen 6:31,10; 4. Holland 6:31,70; 5. Australien 6:34,82; 6. Argentinien 6:47,72;

Moderner Fünfkampf

Entscheidung

4000 m Geländelauf (5.Wettbewerb), Einzelwertung: 1. Fox (Gr. Brit) 12:35,0 Minuten-1300 Punkte; 2. Taylor (USA) 12:39,1-1288; 3. Balezo (Ungarn) 12:42,6-1279; 4. Giudicelli (Frankreich) 12:56,4 -1237; 5. Pyciak-Peciak (Polen) 13:01,8-1222; 6. Schmeljew (UdSSR) 13:01,9-1220; 7. Makihiro (Japan) 13:04,9-1213; 8. Sakano (Japan) 13:16,1-1177; 9. Thade (Neheim-Hüsten) 13:25,0-1150; 10. Ferm (Schweden) 13:25,6-1150; ... 26. Esser (Neuß) 13:44,6-1093; ...33. Rössler (Warendorf) 13:58,2-1051;



Rudern Vierer mit Steuermann: Uwe BENTER, Peter BERGER, Hans-Joachim FAERBER, Gerhard AUER und Alois BRIEL.

Rudern

Trostrennen (Plätze 7 - 12)

Einer: 1. Irland (Drea) 7:55,33; 2. Bulgarien(Waltschew) 7:59,55; 3. Großbritannien(Dwan) 8:00,38; 4. Neuseeland(Watkinson) 8:05,42; 5. Dänemark(Borgesen) 8:09,04; 6. DSSR (Hellebrand).

Doppelzweier: 1. Niederlande(Bruyn/Veenemans) 7:07,25; 2. Schweiz(Ruckstuhl/Isler) 7:08,22; 3. Belgien(Heyche/Dehombreux) 7:10,03; 4. Deutschland(Meißner/Heyne, Mannheim/Bad Godesberg) 7:11,74; 5. Frankreich(Ribot/Thibaut) 7:14,21; 6. Polen (Kowalewski/ Lewandowski) 7:31,97;

Zweier o. St.: 1. Deutschland(Haas/Ulbricht, Offenbach/Frankfurt) 7:31,02; 2. UdSSR(Poliakov/Wassiliew) 7:34,37; 3.USA (Hough/ Lyon) 7:38,64; 4. Norwegen(Erichsen/Fiskerstrand) 7:7:40,55; 5. Jugoslawien(Mrduljas/Mardescic) 7:43,20; 6. Großbritannien(McCarthy/ Cooper) 7:51,01;